

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 33.

Montag den 9. Februar

1874.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 19. Februar l. J., Vormittags 11 Uhr anfangend, werden in dem fiskalischen Walddistrikt Lindenstadterlopf, Schutzbezirk Clarenthal I.:

| | | | |
|------|-----------|----------|-------------|
| 44 | Kaummeter | eichenes | Scheitholz, |
| 4 | | | Prügelholz, |
| 125 | Stück | eichene | Wellen, |
| 14 | Kaummeter | eichenes | Stodholz, |
| 377 | | buchenes | Scheitholz, |
| 378 | | | Prügelholz, |
| 6500 | Stück | buchene | Wellen, |
| 131 | Kaummeter | buchenes | Stodholz, |
| 4 | | | Schlagraum |

öffentlich an Ort und Stelle, auf Verlangen mit Creditbewilligung, versteigert.

Sammelplatz auf dem Holzhauerhäuschen.

Fasanerie, den 6. Februar 1874. Königl. Oberförsterei.
K. Lindt.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von

- 1) ca. 100 Meter Shirting zu Vorhängen,
 - 2) 200 Meter Leppichstoff,
 - 3) 4 Weißzeugschränken,
 - 4) 14 Waschschränkchen von Tannenholz, ferner
 - 5) das Beziehen von 20 Kanapés mit braunem Wollwast, wobei 5 Stück in Polstern aufzuarbeiten sind,
- die hiesige fiskalische Badeanstalt soll im Submissionswege gegeben werden. Lieferungslustige wollen ihre Offerten mit der Beschriftung:

„Submission auf Lieferung von Mobilien“

zum 14. Februar c. Vormittags 10 Uhr bei der unterzeichneten Stelle einreichen, woselbst Muster und Lieferungsbedingungen einsehen werden können. Die Eröffnung der eingehenden Offerten erfolgt in obengenannten Termine in Gegenwart der allenfalls bezeichnenden Submittenten.

Schwalbach, 1. Februar 1874. Königl. Hausinspektion.

J. B.:
Georgi.

Bekanntmachung.

Die Ergänzungswahl für den Stadtbezirksrath betreffend.

Mit dem 1. Januar l. J. sind aus dem Stadtbezirksrath die Mitglieder und deren Stellvertreter:

- 1) Herr Geheimregerungsrath a. D. Dr. Firnhaber, Mitglied,
Herr Rentner Jakob Weigandt, Stellvertreter (gewählt im 2. Wahlbezirk),
 - 2) Herr Feldgerichtschöffe Karl Götz, Mitglied,
Herr Lederhändler Georg Stritter, Stellvertreter (gewählt im 3. Wahlbezirk),
 - 3) Herr Rentner Friedrich Wilhelm Käsebier, Mitglied,
Herr Kaufmann Jonas Kimmel, Stellvertreter (gewählt im 4. Wahlbezirk),
- abgetreten. Sodann ist das Mitglied Herr Ziegeleibesitzer Georg Kuhn (gewählt im 6. Wahlbezirk) mit Tod abgegangen.

Es soll nunmehr die Ergänzungswahl nach Maßgabe der Vorschriften der §§. 13 und 17 der Verordnung vom 26. September 1867 und dem Wahreglement vom 22. Juni 1842 vorgenommen werden.

Die Wahlberechtigten wählen in jedem Wahlbezirk direct ein Bezirksrathsmitglied und einen Stellvertreter, den 6. Wahlbezirk ausgenommen, in welchem nur ein Bezirksrathsmitglied zu wählen ist. Wahlberechtigt sind nur die nach der Wahlordnung von 1854 stimmberechtigten Gemeindebürger.

Die vier Wahlbezirke, in welchen zu wählen ist, sind folgende:

1) Zweiter Wahlbezirk, umfassend: Clarenthal mit Fasanerie und Welltrigmühle, die Narstraße, Emserstraße, den Michelsberg, Schulberg, Walkmühlweg, Felddistrikt Ueberhoben und das Welltrigthal, die Welltrigstraße, Bleich-, Franen-, Hermann- und Walramstraße, Faulbrunnenstraße, Helenenstraße, Hellmundstraße, Schwabacherstraße, Friedrichstraße, den Schillerplatz und die Bahnhofstraße;

2) dritter Wahlbezirk, umfassend: die Dogheimerstraße, Louisenstraße, den Louisenplatz, die Rheinstraße, Adolphstraße, Moritzstraße, Dranienstraße, Karlstraße, Adelhaidstraße, Adolphsaltee, Albrechtstraße, Nikolasstraße, Rheinbahnstraße, Kirchgasse, den Mauritiustplatz, die Langgasse von der Kirchgasse bis zur Goldgasse, das Gemeindebadgäßchen und die Schützenhofstraße;

3) vierter Wahlbezirk, umfassend: die Goldgasse, Mehrgasse, Langgasse von der Goldgasse bis zum Kranzplatz, Webergasse, kleine Webergasse, kleine Burgstraße, Häfnergasse, Mühlgasse, den Graben, Kochbrunnenplatz, Kranzplatz, die nördliche Seite der Nerostraße, Saalgasse und Spiegelgasse;

4) sechster Wahlbezirk, umfassend: den Römerberg, die Adlerstraße, Castellstraße, den Hirschgraben, die Kirchhofsgasse, Röderstraße von der Steingasse bis zur Adlerstraße, Hochstraße, Ludwigstraße, Platterstraße, Schachtstraße und Sommerstraße.

Die Wählerlisten der stimmberechtigten Gemeindebürger sind nach den bezeichneten vier Wahlbezirken aufgestellt und liegen dieselben von heute an während 8 Tagen zu Jedermanns Einsicht in hiesigem Rathhause, Zimmer No. 19, offen.

Während dieser achttägigen Offenlage steht es jedem stimmberechtigten Gemeindebürger frei, seine Einwendungen gegen die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Wählerlisten bei der Bürgermeisterei schriftlich vorzubringen oder zu Protokoll zu erklären.

Wahltermin ist in sämmtlichen 4 Bezirken:

Freitag den 20. Februar Nachmittags 3 Uhr, und werden die stimmberechtigten Gemeindebürger hierdurch zu dieser Wahl eingeladen.

Als Wahllokale sind bestimmt worden:

- 1) Für den **zweiten Bezirk**: Der Rathhausaal;
- 2) für den **dritten Bezirk**: Das Zimmer No. 2 des Rathhauses;
- 3) für den **vierten Bezirk**: Das Zimmer No. 22 des Rathhauses und
- 4) für den **sechsten Bezirk**: Das Parterre-Zimmer des alten Rathhauses am Marktplate zunächst der Ellenbogengasse.

Zu Wahlcommissären und als Stellvertreter derselben sind ernannt worden:

- 1) Für den **zweiten Bezirk**:
Wahlcommissär: Herr Stadtvorsteher Gaab,
Stellvertreter: Herr Stadtvorsteher Roder;

- 2) für den **dritten Bezirk**:
Wahlkommissär: Herr Bürgermeister Coulin,
Stellvertreter: Herr Stadtvorsteher Beckel;
- 3) für den **vierten Bezirk**:
Wahlkommissär: Herr Stadtvorsteher Schmidt,
Stellvertreter: Herr Stadtvorsteher Schreiner;
- 4) für den **sechsten Bezirk**:
Wahlkommissär: Herr Stadtvorsteher Dr. Schirm,
Stellvertreter: Herr Stadtvorsteher Dr. Berle.
- Wiesbaden, den 6. Februar 1874. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Die Mitglieder des Bürgerausschusses lade ich zu einer Sitzung auf
Dienstag den 10. Februar Nachmittags 4 Uhr
in den Rathhaussaal ergebenst ein.

Tagesordnung:

- 1) Vorlage des Budgets der Stadtgemeinde pro 1874 und Wahl einer Commission zur Prüfung desselben;
 - 2) Erwerbung und Veräußerung städtischen Grundeigenthums;
 - 3) Wahl eines Vertreters in den Vorstand der Lehrer-Wittwen- und Waisencasse;
 - 4) Vertrag über die Verpachtung der Nerobergwirthschaft;
 - 5) Genehmigung zur Proceßführung;
 - 6) Wahl der Klassensteuer-Reklamations-Commission und
 - 7) die Bezeichnung zweier Personen zur Wahl eines Mitgliedes des Feldgerichts (an Stelle des daraus ausgetretenen Herrn Stadtvorstehers Georg David Schmidt).
- Wiesbaden, den 6. Februar 1874. Der Oberbürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Zu dem Würgefer Gemeindevahl District Bezeroth 3r Theil a wird folgendes Gehölz versteigert:

1) Freitag den 13. Februar l. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend:

- 35 eichene Baukämme von 97 Fhm.,
- 359 Werthholzstämme von 99 Fhm.,
- 6 buchene Stämme von 3 Fhm.,
- 15 Kieferne Stämme von 6 Fhm.;

2) Samstag den 14. Februar l. Js., Vormittags präcis 10 Uhr anfangend:

- 177 Raummeter eichenes Scheitholz,
- 40 " Knüppelholz,
- 414 " buchenes Scheitholz,
- 187 " Knüppelholz,
- 2235 Stück eichene Wellen,
- 4965 " buchene "
- 90 " Kieferne "
- 237 Raummeter Stochholz.

Würge, den 5. Februar 1874. Der Bürgermeister.
332 Dähler.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier werden Montag den 9. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause

- eine Kommode,
- eine Ladeneinrichtung,
- 6 Duzend Handschuhe und
- ein Pferd

versteigert werden.
Wiesbaden, den 6. Februar 1874. Der Gerichts-Executor.
68 Müller.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom 17. Januar d. J. werden Montag den 9. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause

- ein Wagen und ein Pflug

versteigert werden.
Wiesbaden, den 7. Februar 1874. Der Gerichts-Executor.
68 Semmler.

Notizen.

Heute Montag den 9. Februar, Vormittags 10 Uhr:
Vergebung der Verfuhr von 68 Klafter Holz aus dem Stadtwalde Diefen Pfaffenborn, in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)
Holzversteigerung in dem Herzoglichen Park zu Platte Distrikt Fürstenthr Teil und Kloppenheimrain 1r Theil b. Sammelplatz auf Platte. (S. Tgbl. 32.)
Holzversteigerung in dem Schersteiner Gemeindevahl District Hämmerleisen IIIa. (S. Tgbl. 32.)
Holzversteigerung in dem Bärstädter Gemeindevahl District Gertrud. (S. Tgbl. 28.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung von elf städtischen Grundstücken in der Gemarkung Wiesbaden und eines Grundstücks in der Gemarkung Sonnenberg, in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 1. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immobilien-Versteigerung der Actien-Vierbrüder-Gesellschaft zu Kaffee d. L., bei Königl. Amtsgericht V., Zimmer No. 22. (S. Tgbl. 32.)

Frauen-Verein.

Heute Montag den 9. Februar Nachmittags 3 Uhr: Sitzung
Louisenstraße 30.

Schneiderversammlung

Montag den 9. Februar Abends 7/8 Uhr in dem Lokale des Herrn Gastwirth Bössong, Langgasse 12 (Hinterhaus).

Tagesordnung:

- 1) Die heutige Geschäftslage und Zweck zur Verbesserung derselben
 - 2) Verschiedenes.
- Sämmtliche Schneidergehülfen und Kleinmeister werden dringend ersucht, zu erscheinen.
Im Auftrage:
11502 C. Barbehenn.

Ausgezeichnete trockene Hefe

per Pfund 35 fr.

liefert frei in's Haus

Fr. Förster, Bäckermeister
in Mainz.

266 Zum Beginne der Bau-Saison empfiehlt sich der Unterzeichnete in Ausführungen von

Zimmermalerei-, Anstreicher- und Lackirer-Arbeiten.

Ferner unterhalte ich ein großes Lager in

Gyps- und Steinpappe-Modellen,

als: Rosetten, Giebel- und Mittelverzierungen, Friesen, Verdachungen, Traggieße und alle in diesem Fach einschlagende Ornamente.

Photographische Musterblätter und Deckenvorlagen ebenfalls vorgelegt werden.

Mainz, im Februar 1874.

Ph. Diehl,

266 Kirchgartengasse No. 2

Zu verkaufen

ein großer Kaffeebrenner, gut erhalten, sowie eine Bettfedermaschine zum Treten und Drehen, mit Tisch, neu. Näheres Erbedition.

Eine noch sehr wenig gebrauchte Wheeler und Williams Maschine ist sehr billig zu verkaufen bei
11468 W. A. Engler, Langgasse 2

Ein vollständiges Kinderbett ist zu verkaufen für 800 Mark. Graben 8 zwei Stiegen hoch.

Ein Kinderstühlwägelchen zu verkaufen Nicolassr. 6.

Ein neues Kanape zu verk. Bleichstraße 15 Part. 1.

Das Transportiren, sowie das Verpacken der Waaren besorgt Th. Hess, Häfnergasse 5, Dachlogis.

Aufforderung.

Die unterzeichnete Verwaltung ersucht alle aus dem Jahr 1873 rückständigen Rechnungen **möglichst bald** einzureichen.
Städtische Cur-Verwaltung.
F. Seyl.

Bekanntmachung.

Infolge Auftrags der Königl. Kreisgerichts-Kassenverwaltung da-
soll Montag den 9. Februar Nachmittags 3 Uhr in dem
Rathhause eine Chaise versteigert werden.
Weisbaden, den 7. Februar 1874. Der Gerichts-Executor.
Gruy.

Bekanntmachung.

Infolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier vom
Januar wird Montag den 9. Februar Nachmittags 3 Uhr in
diesigen Rathhause eine Taschenuhr versteigert.
Weisbaden, den 7. Februar 1874. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bei

am 10. Februar Vormittags 9 Uhr im Auktionslocale Friedrich-
straße 6, stattfindenden Versteigerung kommen noch zum Ausgebot:
goldene und silberne Cylinder- und Armer-Uhren,
goldene Brochen, Ringe, Medaillons, Ohrringe &c.

Versteigerung.

Kommenden Donnerstag den 12. Februar,
Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an-
fangend, kommen in dem Auktionslocale Friedrich-
straße 6 zum öffentlichen Ausgebot gegen gleich-
bare Zahlung:

20,000 gute Cigarren, elegante Meerschaum-
Cigarrenspitzen, Cigarren-Stüts, Cognac, Liqueur,
Rothwein, 1 Selterswasserfaßten mit Strah-
ren, ein großer Mehl- oder Dürngemüsefaßten zc.

Ferd. Müller,
Auctionator.

Bonner Portland-Cement

(alleinige Niederlage)

Adolph Schramm,

Rheinstraße 7.

Lannusstraße 41 ist ein **Glasschrank**, geeignet in einen
Zaden, mit Schiebefenstern und Schublade zu verkaufen; ebendasselbst
sind auch einige **Harzer Kanarienvögel** (Hähnen u. Weibchen)
zu verkaufen. 11485

Ein **Sitzkinderwägelchen** ist billig zu verkaufen Dranien-
straße 23 im Dachlogis. 11489

Zwei elegante **Ball- und Jaconnetkleider**, sowie **Kinder-
kleider** sind zu verkaufen Lannusstraße 47, 1 St. r. 11273

Ein **Kinderfißwagen** zu verkaufen. Rab. Gröved. 11494

Eine schlachtbare **Kuh** zu verkaufen Adlerstraße 29. 11482

Eine **Grube Röhding** zu verkaufen Adlerstraße 29. 11481

Zwei **Bachsteinmeiler** von 127,000 und 90,000 Stück,
welche bei jeder Witterung gut abzufahren sind, sind zu verkaufen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 8496

Anzeige.

Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich Versteigerungen
in und außer dem Hause übernehme.

Achtungsvoll
552 **Ferdinand Müller, Hochstraße 20.**

An- und Verkauf

von **Möbeln** und **Waaren** aller Art bei
Glaubitz & Liebrich, Auktionsgeschäft,
13 Bahnhofstraße 11.

Perlmutter-Knöpfe für Mode und Wäsche,
Passementrie-Knöpfe,
Druid-, Gold- und Stahlknöpfe

in größter Auswahl bei
10940 **G. Wallenfels, Langgasse 33.**

Strohhüte

zum **Waschen, Façonieren und Färben** bitte ich jetzt
einzufenden. Gute Façon, schöne Wäsche und möglichst rasche Ab-
lieferung.
Chr. Maurer, Langgasse 2. 579

Mührer Fettschrot für Ofen- und
Herbrand
trockenes Buchen- und Fichtenholz empfiehlt
577 **August Koch, Mühlgasse 4.**

Brenn-Tannäpfel

malterweise, sowie im Einzeln billig **Dranienstraße 2** im
Laden. 10689

Nusskohlen

erster Qualität empfiehlt
576 **August Koch, Mühlgasse 4.**

Ein Backsteinmeiler

zu verkaufen. Näheres bei **J. C. Keiper, Kirchg. 32. 11303**
Ein sehr rentables **Gehaus** in guter Lage nebst schönem Hof-
raum und großem Keller, welches sich für einen Weinhändler gut
eignen würde, habe zum Verkauf.
11282 **Ch. Falck, Wilbelmstraße 17.**

Wiener Möbel & Möbelgestelle

Geisbergstraße 18a. 10110

25 frische Eier zu 56 kr. bei **F. Boller** auf dem
Markt und in der Wohnung Marktplatz 3. 11307

Nl. Schwalbacherstraße 2 sind neue lackirte **Möbel**, als: Zwei-
thürige Kleider- und Küchenschränke und Bettladen zu verk. 10106

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 33. 8637

Zu verkaufen: Zwei **Reale**, ein großer Tisch, ein Sopha, ein
Sophasisch, ein Küchenschrank, eine Mahagonisilberspinde, ein Nach-
tisch. Näheres Expedition. 10967

Ein **Geländer**, zum Einriedigen eines Gartens oder Lager-
platzes geeignet, nebst Bretterhütte ist zu verkaufen Dranienstraße 4
Parterre. 11325

Ein neu erbautes, **fröhliches Wohnhaus** in schöner Lage mit
Seitenbau, Stallung und Hofraum, in welchem sich ein gangbares
Specerei-Geschäft befindet, welches sich auch für eine Wirtschaft
sehr gut eignet, ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 10930

Gertrude Abel, prakt. Hebamme,

wohnt **Säfergasse 17. 10722**

Das **Klavierstimmen** und besonders Repariren zc. besorgt
seit vielen Jahren bestens **M. Matthes, H. Webergasse 5. 9242**

Aechte Hausmacher ächte Bielefelder Leinwand

Leinwand, Handtücher
Tischtücher, Servietten
und
Küchenhandtücher,

und englischen Hemdenshirts

sowie eine große Anzahl

6/4 breiter Bielefelder Leinwandresten zu Hemden und Kopfkissen
bezüge von 12—15 Ellen,

3 Ellen breiter Leinwandresten für Betttücher von 15—25 Ellen

zu **sehr billigen** Preisen bei

M. Wolf „zur Krone“.

10376

Webergasse 16.

Luxemburger Gesundheitsjacken

für Herren und Damen zu den billigsten
Preisen bei

925 **C. W. Deegen.**

Unterhosen & Unterjacken,
Strümpfe & Socken,
Flanellhemden,
Arbeitswämme in nur guter Qualität,
Tuchschuhe, Filzschuhe, Einlegesohlen,
Flanellwäsche,
Kragen & Manschetten,
Herren-Slips, Hosenträger

zu billigen, aber festen Preisen bei

Georg Hofmann, Strumpfwaren-

9281 33 Langgasse 33. vis-à-vis dem „Adler“ Lager,

**Gold- und Silber-Fransen, Spitzen,
Sterne, Risen, Kordel, Quasten &c.**
empfiehlt billigst

H. Erner, Posamentier,

10423 7 Neugasse 7.

Ein schönes **Sopha** billig zu verkaufen Kirchgasse 4, 1. St. h.

500 Stück **gestickte Streifen**
und **gestickte Einsätze**, per
Stück 9 Meter enthaltend, habe durch einen
vortheilhaften Einkauf erhalten und offerire
dieselben

40% unterm Fabrikpreis.

Der Preis ist per Stück à 9 Meter
von fl. 1. 30., fl. 2., fl. 2. 30., fl. 3.,
fl. 3. 30. bis fl. 4. das Stück und em-
pfehle solche zur geneigten Abnahme.

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38
am Kranz. 100

Gold- und Silber-

Risen, Spitzen, Fransen, Quasten, Glitter &c.
8326 Christ. Jstel, Langgasse 15.

Seidene schwarze Cylinderhüte werden angelauft
8647 A. Harzheim, Michelsberg 1.

Feldstraße 16 ist ein Federtarruchen zu verkaufen. 1128

Curhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag den 19. Februar 1874 Abends 8 Uhr

im weissen Saale:

CONCERT

von

Emil Scaria (Bass),

Kaiserl. Königl. Hof-Opernsänger aus Wien,

und

Professor **Julius Sachs**,

Pianist aus Frankfurt a. M.,

unter Mitwirkung

Fräulein **Helene Gerl** (Sopran), Herzogl. Sachsenburg-Gothaische Kammer Sängerin aus Coburg, des Herrn **Lotto** (Violine), Professor am Kaiserl. Königl. Conservatorium zu Strassburg, des Herrn Concertmeisters **Medberg** aus Wien (Viola) und des Herrn **Wenigmann**, Violoncellist am Königl. Hoftheater zu Wiesbaden.

Eintrittskarten à 1 Thlr. 10 Sgr. für reservirte Plätze und 1 Thlr. für nichtreservirte Plätze sind zu haben auf der städtischen Cur-Casse im Curhause, rechts vom Portale und am Concertabend an der Casse.

Für die Jahres-Abonnenten Wiesbadens tritt eine Ermässigung der Eintrittspreise ein, worüber auf der städtischen Cur-Casse im Curhause Näheres erfahren ist. 11504

Wiesbadener Casino = Gesellschaft.

Sonntag den 14. Februar Abends 8 Uhr in den Sälen des „Victoria-Hotels“:

Réunion dansante.

Die zum Besuch derselben erforderlichen Eintrittskarten sind am 12. und 13. Februar des Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr im Casino in Empfang zu nehmen.

Der Vorstand.



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse. 513

Wird frisch eingetroffen: **Edmonder Schellfische** (ausgezeichnete Qual.), **Gablau**, ächter Rheinsalm Ia Qual., **Forellen**, **Hummer**, sowie alle übrigen gangbaren Fluss- und Seeische. Bücklinge etc.

Kaffee,

in bester Qualität per Pfund 48, 50, 54, 56 fr. und höher, sowie verschiedene Sorten täglich frisch gebrannt empfiehlt **sämmtlichen Colonial-Waaren** zu billigsten Preisen

Gustav Kalb,

Ecke der Hellmund- und Wellrigstraße.

Sacca-Kaffee

A. Freiheu, Friedrichstraße 28. 11499

Ankauf von **Friedrichshaller Bitterwasserflaschen** 10958

Zum goldenen Lamm, Metzgergasse 26.

Heute Montag:

Concert & Vorstellung,

gegeben von dem Sänger und Komiker **Ferdinand Greif** und seiner Gesellschaft.

Anfang 8 Uhr.

11490

W. Schüssler.

Café-Restoration Niststrasse 1.

Heute Montag Abends 7 Uhr:

CONCERT

von Komiker **Schmidt** mit Gesellschaft. 11501

Frische

engl. Austern

empfehl

August Engel,

Zaunusstraße 2.

11469

Sacca-Kaffee

empfehl

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 11324

Vollsaftige Orangen

per Duzend 48 fr. empfehl

11430

A. Freiheu, Friedrichstraße 28.

Schweizer Tafel-Honig

empfehl

Fr. Eisenmenger, Langgasse 11. 11334

Für Metzger!

Frisch gemahlener Pfeffer zu jeder Tageszeit em fiehl 11429

A. Freiheu, Friedrichstraße 28.

Frischer Astrachan-Caviar,

vollkörnig,

eingetroffen bei 11320

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Sacca-Kaffee.

Niederlage bei 12990

Jean Haub, Ecke der Mühl- und Hafnergasse.

Cement und gem. schwarzen Kalk

stets frisch auf Lager bei 10776

Ed. Weygandt, Kirchgasse 8.

Petroleum, prima, per Maas 18 fr. bei 13048

Ich empfehle mich den hohen Herrschaften im Anlegen von Gärten nach Zeichnung, sowie im Unterhalten derselben und mache auf meinen echten französischen Baumchnitt aufmerksam. 10367

Georg Bickelmeyer,

wohnhaft bei Gärtner Klein, Viebrüderstraße am Rondel.

Ein **Badsteinmeiler** an der Sonnenbergerstraße, 150,000 Stück schöne, gebrannte Steine enthaltend, ist zu verkaufen; auch sind daselbst 15—16,000 Stück weiche Badsteine billig abzugeben. Näheres bei **Wilh. Auer,** Sonnenbergerstraße hinter 49. 9172

300,000 Stück gut gebrannter **Badsteine** sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 8383

Kohlen! Kohlen! Kohlen!

1^a grob Fettschrot, „Viele Hundert Waggons“ 1^a grob Fettschrot

sind per Waggon billiger als per Fuhre zu beziehen: per Fuhre, 6 Malter, frei an's Haus geliefert, nur 14 fl. gegen Baarzahlung,

1^a grob, grob, grobe, stückreiche Kohlen à 16 fl. per 20 Ctr.

bei **Christian Adolph Schmidt,**

11464

Schulgasse No. 10.

Englische Tüll-Gardinen

in grosser Auswahl und zu sehr billigen Preisen empfiehlt

J. Hertz,
Langgasse 8e.

11256

1 fl. wollene Wämme, Frauen-Unterhosen 36 kr., Herren-Unterhosen 42 kr., Winterschuhe 24 kr., Handschuhe 24 kr., Strümpfe 36 kr., Socken 18 kr., Flanellhemden 1 fl. 30 kr., Corsetts 36 kr., Mechanik 4 kr., Kämme 3, 6 und 9 kr., Frauenhemden 1 fl. 12 kr. bei **G. Burkhard,** Michelsberg 16. 322

Eine große Auswahl **Ball-Handschuhe,** sowie **Schmucksachen** zu den billigsten Preisen bei

C. W. Deegen,

325 Webergasse 16.

Ball-Coiffuren und **Zweige,** sowie alle Arten Blumen und Blätter sind vorrätzig. Alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten werden pünktlich besorgt.

C. Kuhmichel, Blumen-Handlung,

8966 30 Friedrichstraße 30.

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich Unterricht ertheile im **Anmessen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe.** Einzelne Extrastunden werden in und außer dem Hause gegeben; auch werden **Damenkleider** geschmackvoll und modern angefertigt und für Damen, welche sich dieselben selbst anzufertigen wünschen, zugeschnitten und eingerichtet.

Frau **Rendant Meyer Wwe.,**
Kirchgasse 5 Bel-Etage.

8642

Große Auswahl

in **Gummi- und Winterschuhen,** letztere zu Fabrikpreisen 325 **C. W. Deegen,** Webergasse 16.

Wegen Geschäftsverlegung.

Um schnell mit meinem Laden räumen zu können, verkaufe ich noch auf Lager habenden **Nähmaschinen** zu bedeutend herabgesetzten Preisen und empfehle besonders: **Howe, Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Cylinder-Elastic** und **Hand-Nähmaschinen** alle Systeme, ferner feinstes **Maschinenöl,** acht englisches **Garn, Seide und Nadeln.**

Mehrfährige, schriftliche Garantie. Unterricht **gratis.** **Reparaturen** an allen Arten Nähmaschinen werden schnell und billig besorgt. Reparaturen an den bei mir gekauften Maschinen **unentgeltlich.**

Friedr. Becker, Mechaniker,

400 Ede ter gr. Burgstraße und Mühlgasse.

Beste Qualität **Strickwolle,** das alte 1/4-Pfd. wogen 28 kr., sowie beste Qualität Ringelwolle

das alte 1/4-Pfd. gewogen, in allen Farben 36 kr. bei **G. Burkhard,** Michelsberg 16. 322

Das Neueste in **Schärpen, Schleifenbändern** und **Garnituren** besonders eine Parthie **Schleifenbänder** für Kinder, empfiehlt sich 10998 **Louise Beisiegel,** Kirchgasse 30.

Bleichstraße 3 ist ein einpänniger **Wagen** mit Rasten, Leitern, ein Pferdegeschirr, ein Vorderpflug, 2 Hinterpflüge eine Egge zu verkaufen. 11488

Glace-Handschuhe

weiß, hell, dunkel und schwarz, für Herren und Damen, in der Waare empfiehlt

G. Wallenfels,
Langgasse 33.

Militärhandschuhe.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß mein Lager in **Militärhandschuhen** wieder auf das Vollständigste sortirt ist.

C. W. Deegen,
Webergasse 16.

Stroh- und Rohrstäbtle werden geflochten Metzgerg. 26. 8205

Aufforderung!

Derjenige Herr, welcher bei dem letzten Maskenball im Kurjaal im **schwarzen Bergal-Domino** von einem Portier am Eingang zum Saal geliehen hat, wird gebeten, denselben wieder abzuliefern. 11492

Zum Geburtstag!

Heut' ist der hohe Freudentag,
An welchem Der geboren,
Den wir für alle Ewigkeit
Zum Freunde uns erkoren.

Schon siebenundsechzig Jahre sind
Von ihm verbracht auf Erden,
Doch kann ein Mann, wie der ist, auch
Gewiß noch Hundert werden.

Und dies ist unser Aller Wunsch,
Dem wir hier Ausdruck geben:
Es lebe lang der **Philipp**, Hoch!
Der **Schmidthöfer** soll leben.

R. G. I nebst Familie.

Wir gratuliren.

Es schalle unser Glückwunsch hier
Am heut'gen Freudentage
Hinaus bis auf die Emsersträß'
Und bringe ihm das Beste!
Wir wünschen ihm, daß wie vordem,
Nur Glück ihm blühe stets! Ei, wem?
Ei! — dem **Philipp Schmidthöfer**.

Seine Freunde.

Opulente Gratulation unserem Mitgliede **C. Daubach** zu seinem heuligen Geburtstage.

Gambrinus.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen in den Hirschgraben 1
Karl G. g zu seinem 25. Geburtstage.
Gutes Karlsruhen Du sollst leben, Deine zarte Anna auch daneben,
Zwei Viertelhundert auch dabei, Hoch leben sie alle Drei.
11488
Gell' do guaste.

Ein Glaser-Diamant

11498

wurde verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Helenestraße 10.
Am Freitag wurde ein **goldener Fingerhut** verloren. Dem Finder eine gute Belohnung im „Aheim-Hotel“. 11473

In meinem Laden 1 **Brief** und 2 **Coupon** liegen geblieben. 11483

Friedrich Kochhaß, Metzgergasse 31.

Entflogen ein **Kanarienvogel**. Der Wiederbringer erhält Belohnung Adelsheidstraße 12. 11452

Eine **Monatfrau** gesucht Haimenweg Nr. 2. 11475
Ein **Mädchen** findet Beschäftigung im Kleidermachen. Näheres Friedrichstraße 10. 11484

Stellen-Gesuche.

Frankfurterstraße 4 wird ein **Küchenmädchen** auf gleich gesucht. Sprechstunden von 9—12 Uhr. 11463

Eine **gewandte, reinliche Person** wird zu mehreren Kindern zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 11478

Eine **gute Köchin** gesucht Elisabethenstraße 1. 11467
Gut empfohlene **Köchinnen, Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen** können Stellen erhalten auf gleich und später durch

M. Feilbach, Schwalbacherstraße 53. 191
Ein **ordentliches Mädchen**, welches etwas nähen und bügeln kann, wird für **Hausarbeit** gesucht. Näheres Adolphstraße 1. 11455

Gesucht **Hotelsköchinnen, Buffet-, Zimmer- und Hausmädchen** durch **Wintermeyer, Ellenbogen 2.**

Ein **braves Mädchen** gesucht kleine Burggasse 2, Eckladen. 11495

Gesucht **Mädchen**, welche selbstständig kochen können, solche als **Mädchen allein**, sowie **Hotelszimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen** mit guten Zeugnissen sogleich für hier und außerhalb durch das best renommierte **Placirungs-Bureau** von **Frau Vird, Goldgasse 6, Café Schiller.** 11442

Ein **Mädchen** mit gut'n Zeugnissen, welches kochen kann und **Hausarbeit** übernimmt, wird zum **15. März** gesucht. Näheres **Moritzstraße 5, 2 Treppen hoch.** 11456

Ein **anständiges Mädchen**, welches alle **Hausarbeit** gründlich versteht, **serviren** und **frisiren** kann, wünscht eine **Stelle** bei einer **Herrschaft**. Näheres Expedition. 11470

Ein **flüchtiger Schreiner** wird zum **Fußbödenlegen** und **Anschlagen** gesucht **Adolphsallee 25.** 11496

Ein **Hausknecht** sucht **Stelle**. Näheres Expedition. 11441

Zwei Schreinergejellen gesucht. **Näz. Metzgergasse 3, 2 Treppen hoch**; auch wird dajelbst eine **Gobeltant** zu **laufen** gesucht. 11447

Ein **junger, kräftiger Bursche** als **Hausbursche** gesucht in der **Restauration Birnbaum.** 11491

Karlstraße 6 wird ein **zuverlässiger Schreinergejelle (Bantarbeiter)** und ein **Fußtastelmacher** auf **dauernde Arbeit** gesucht. 11486

Zimmer-, Saal- und Restaurations-Kelner, sowie **Köche** können zur **Saison** gute **Stellen** erhalten durch

M. Feilbach, Schwalbacherstraße 53. 191
Ein **Diener** sucht **Stelle**. Näheres Expedition. 11441

12—14,000 fl. werden gegen **gerichtlich** Sicherheit auf ein **neues Haus** und **liegende Güter** (erste Hypothek) **sofort** zu **leihen** gesucht. **Offerten** unter **Chiffre 180** besorgt die **Expedition d. Bl.** 11454

12—18,000 fl. sind gegen **erste Sicherheit** (Hypothek oder **Eigentumsvorbehalt**) auf ein **Haus** in **hiesiger Stadt** ohne **Vermittler** **auszuliehen**. Näheres in der **Expedition d. Bl.** 11493

Eine **Dame** sucht **zwei möblierte Zimmer** mit **Küche** auf die **Monate April bis Juli**. **Offerten** unter **U. U. 11** mit **Preisangabe** in der **Expedition d. Bl.** abzugeben. 11476

Ein **älterer Herr** (**Rentner**) wünscht in einer **stillen, anständigen Familie** oder bei einer **alleinstehenden achtbaren Wittve** ein **gut möbliertes Zimmer** oder **Zimmer mit Kloben** mit oder ohne **Besetzung**. **Schriftliche Anerbieten** nebst **Preisangabe** unter **Lit. A. Z. 31** in der **Expedition d. Bl.** abzugeben. 11461

Berwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mittheilung, daß unsere Liebe, gute Gattin, Schwester und Schwägerin,

Frau Marie Sulzer, geb. Sahn,

heute Nachmittag 3 $\frac{1}{2}$ Uhr nach längerem Leiden verschieden ist.

Wiesbaden, den 6. Februar 1874.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Der trauernde Gatte: **Philipp Sulzer.**

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung **Montag den 9. Februar** Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, **Langgasse 13**, aus stattfindet.

Laden-Local-Gesuch.

Ein Laden-Local mittlerer Größe nebst Wohnung in guter Lage wird vom 1. April ab oder zu Oftern auf mehrere Jahre zu mietzen gesucht. Franco-Offerten, nebst Angabe des Preises, unter R. S. 1000 besorgt die Expedition d. Bl. 11471

Bleichstraße 12 ist ein schönes, möbl. Zimmer zu verm. 11457

Obere Dopheimerstraße 48 links (Ringstraße) ist die Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche mit Zubehör, sowie der Parterre-Stod von 3 großen Zimmern, Küche mit allem Zubehör auf 1 April zu verm. Näheres daselbst im Hinterhaus. 11474

Hellmundstraße 21a eine schöne Parterre-Wohnung preiswürdig zu vermieten. 11480

Hellmundstraße 21a ist eine schöne Wohnung mit Balkon zu vermieten. 11480

Rirchgasse 20 im Hinterhaus 3 St. ist ein leeres Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten. 11477

Mehrgasse 32 ist ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 11468

Nicolausstraße 15 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 4 Mansarden, Keller und Waschküche, zu verm. 11451

Steingasse 23 ein Zimmer mit Keller zu vermieten. 11500

In meinem Hause Geisbergstraße 16b, 2 Treppen hoch, ist vom 1. April an eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden zu vermieten. Wasserleitung im Haus. Staatsrath Prof. Schleid. 10732

Ein Landhaus in der Mainzerstraße, möblirt, ist ganz oder getheilt auf längere Zeit zu vermieten. Dasselbe besteht aus einem Salon, 7 Zimmern nebst Küche, Mansarde und Zubehör. Näheres Expedition. 11450

Eine freundliche, geräumige Mansarde zu verm. Taunusstr. 51. 11458

In gesündester und schönster Lage Wiesbadens ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 8 großen Zimmern, 1 Salon nebst Zubehör, Gas- und Wasserleitung, mit und ohne Pferdeplatz für 2 Pferde nebst Wagenremise, Kutscher-Zimmer etc., auf mehrere Jahre vom 1. April an zu vermieten. Umgehende Offerten bittet man unter Chiffre F. B. 14 in der Exped. abzugeben. 11465

Eine elegante Herrschafts-Wohnung von 8 Zimmern, desgleichen eine von 6 Zimmern mit allem Zubehör, sind auf 1. März oder 1. April zu vermieten durch das Commissions-Bureau von M. Feilbach, Schwalbacherstraße 53. 191

Arbeiter finden Kost und Logis Mehrgasse 18, 3. Stod. 11459

Ein Arbeiter findet Schlafstelle H. Schwalbacherstraße 5. 11505

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser geliebtes Kind **Emil**, nach kurzem, schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Um stille Theilnahme bitten

Im Namen der tieftauernden Hinterbliebenen:

Carl Schütz.

Die Beerdigung findet Montag den 9. Februar Vormittags 9 Uhr vom Leichenhause aus statt. 11506

Repertoire der königlichen Schauspiele vom 10. bis 15. Februar. Dienstag den 10.: Ein Glas Wasser. Herr Vorberth, vom Stadttheater Augsburg als Gast. Mittwoch den 11.: Genevra. Donnerstag den 12.: Herzog Bernhard. Freitag den 13.: V. Symphonie-Concert Samstag den 14.: Zum Erstenmale: Durch's Ohr. — Kaudel's binauerebigen. Sonntag den 15.: Orpheus in der Unterwelt.

Tages-Kalender.

Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags und griechischen Festtagen von Morgens 8-10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8-12 Uhr Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Kassanischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet.

Hotel Weins, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Heute Montag den 9. Februar.

Frauen-Verein. Nachmittags 3 Uhr: Sitzung.

Kirchhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert. Schneiderversammlung Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im Lokale des Herrn Wosjan.

Wochen-Zeichenschule. Abends 8 Uhr: Unterricht in der Schule dem Mischelsberge.

Gewerbliche Abendsschule. Abends von 8-10 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Markt.

Feuerwehr. Abends 8 Uhr: Versammlung der Führer im „Deutschen eine Stiege hoch.“

Synagogen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.

Socialdemokratische Arbeiter-Partei. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft „Storchnest“.

Sprudel. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Saale des „Hotel“.

Halle der Hofnarren. Abends 8 Uhr 11 Min.: Letzte humoristische carnevaleskische Herrenfugung im „Römersaale“.

Allgemeine Schuhmacher-Versammlung im „Felsenkeller“, Taunusstraße.

Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Lokale Herrn Weidmann, Kerostraße.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 6. Februar, ein S. der Katharine Roth von L. Schwalbacher 1 L. — Am 6. Februar, Marie, Ehefrau des Kaufmanns Philipp Es von hier, alt 27 J. 1 W. — Am 7. Februar, Johann Konstant Es von hier, alt 80 J. 11 W. 15 L. — Am 7. Februar, den 1. Auguste, L. des Kaufmanns Wilhelm Horn dabier, alt 2 J. 5 W. 10 L.

Auszug aus dem Sitzungs-Protocoll des Gemeinderathes zu Wiesbaden vom 12. Januar 1874.

anwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme des Vorstehers Dr. Berle (verreist).

Das mit Schreiben der Geschäftsführer der 46. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte dahier vom 2. I. M. überreichte Exemplar des soeben vollendeten Tagblatts der Versammlung mit Dank entgegengenommen.

47. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

Die am 9. I. M. in dem städtischen Walddistrikt Eichel abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Gesamterlös 187 Thlr. 8 Sgr. genehmigt.

Oberbürgermeister Lang referirt über die mit den Gebrüdern R. Schmidt, D. Chr. Kimmel bezüglich der unentgeltlichen Abtretung des Terrains zur Verbindungsstraße von der Mainstraße nach dem projectirten freien Platze auf dem Bauan der englischen Kirche, sowie bezüglich der Uebernahme der Herstellung dieser Straße gepflogenen Verhandlungen. Diese Verhandlungen zu einem definitiven Resultate bis jetzt nicht geführt haben und auch noch festzustellen ist, zu welchem das in Baustellen fallende städtische Grundeigenthum abzugeben soll, so wird diese Angelegenheit der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen. Das Gesuch der Brüder Alexander und Ludwig Hoffmann von hier um käufliche Erlangung einer Parzelle der Frankfurterstraße zur Arrondirung der Baustelle wird abgelehnt, da die Stadtgemeinde nicht Eigenthümerin der fraglichen Straßenfläche ist und überdies eine Einengung der Frankfurterstraße sich nicht empfiehlt.

Die am 8. I. M. stattgehabte Vergebung der Lieferung des Unterhaltung des städtischen Fasseviehes für das Jahr 1874 an den hiesigen Hafers- und Streusrohes wird den Lehtbietenden genehmigt.

Das Gesuch des August Thomä dahier um pachtweise Uebernahme des entbehrlieh gewordenen Theiles Fluthgraben unterhalb der jetzigen Nikolastraße wird dem Feldgerichte zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

Der unterm 8. I. M. mit dem Unternehmer der Rehricht- Johannes Koch dahier abgeschlossene Vertrag wird genehmigt.

Das mit Bericht der städtischen Curverwaltung vom 7. I. M. Kenntnissnahme hierher mitgetheilte Schreiben der Gebrüder Schaner zu Bodenheim vom 6. I. M., betreffend die Unterbringung des Schlammes aus dem Gursaalweiher, gelangt zur Kenntniss des Gemeinderathes.

Stadtbaumeister Hane wird beauftragt, zu prüfen, daß der auf die Rasenflächen verbrachte Schlamm möglichst dünn aufgetragen und von jetzt an die Hauptmasse des Schlammes nach dem Reservergarten verklart werde. Rückfichtlich der langsamen Förderung der Arbeit soll dem Unternehmer derselben angedeutet werden, daß bei Nichtinhaltung der gestellten Frist eventuell die bereits Zahlung verweigert werden müsse.

Das zur Reparatur der Bänke an der Leichtweißhöhle und dem Speierskopf erforderliche Holz (ungefähr $\frac{1}{2}$ Klafter Reidelholz) wird dem Verschönerungsverein aus einem gelegenen städtischen Wald nach Anweisung der Forstbehörde gratis verabfolgt werden.

Auf Schreiben des Vorstandes des Verschönerungsvereins vom 10. I. M., betreffend die Herstellung einer schattigen Promenade an der südwestlichen Seite des Wegs durch die „Müllerwiese“ an der Fischzuchtanstalt, wird beschlossen, die hierzu erforderlichen Eichen- und junge Lindestämmchen, falls solche vorhanden sind, aus dem städtischen Walddistrikt gratis abzugeben und zunächst die Forstbehörde darüber zu hören.

Auf Schreiben des Vorstandes des Verschönerungsvereins vom 10. I. M., betreffend die Herstellung eines Promenadeweges an dem Walddistrikt „Geißhede“ nach der Fasanerie, wird vorbehaltlich der Zustimmung der Forstbehörde die Entnahme des Gehölzes auf der Strecke A. B. des Situationsplanes,

insoweit diese Entfernung zur Promenadenanlage erforderlich ist, zu gestatten.

59. Zur schnelleren Entfernung des zusammen geschaukelten Straßenloths sollen sofort zwei zweirädrige Karren mit eisenblechernen Kasten nebst den dazu gehörigen Schaukeln angeschafft werden.

60. Das von der städtischen Schuldeputation entworfene Bauprogramm der neuen Elementarschule wird genehmigt.

61. Vorsteher Philippi beantragt, daß für jede Schule eine Anzahl Reserverebänke angeschafft werden möge. Es wird beschlossen, hierüber zunächst die städtische Schuldeputation zu hören.

62. Zu dem Gesuche des Landwirths Friedrich Thon von hier um Gestattung der Vollenzung eines bereits im Jahre 1865 begonnenen Remisengebäudes nach veränderten Plänen in seiner an der Dohheimerstraße No. 19 belegenen Hofraithe soll berichtet werden, der Gemeinderath könne sich nur dann für die Genehmigung dieses Projectes aussprechen, wenn dem Gesuchsteller aufgegeben werde, nach dem Korbach'schen Hause eine besondere Wand und auf der gegenüber liegenden Seite eine vorschriftsmäßige Brandmauer zu errichten.

63. Der Erlaß des Oberpräsidenten der Provinz Hessen-Nassau zu Kassel vom 17. v. M., No. 5511, wonach dem Diaconienhause zu Treysa auch für das Jahr 1874 die Erlaubniß zum Einsammeln von Gaben in der Provinz Hessen-Nassau durch legitimirte Collectanten ertheilt worden ist, gelangt zur Kenntniss des Gemeinderathes.

64. Auf Schreiben Königlich Polizeidirection vom 5. I. M., Hundepolizei betr., soll erwidert werden, daß sich der Gemeinderath aus den früher angegebenen Gründen für eine Abänderung der bestehenden Polizeiverordnung nicht aussprechen, er auch einen Widerspruch dieser Polizeiverordnung mit der Verordnung der Nassauischen Landes-Regierung vom 24. October 1864 nicht anerkennen könne.

66. Die mit Bericht des Acciseamts vom 10. I. M. vorgelegten, zwischen dem Acciseamt und den hiesigen Bierbrauereien pro 1874 abgeschlossenen Brauereiverträge werden genehmigt.

65. Auf Bericht des Acciseamts vom 9. I. M., die Anschaffung verschiedener Inventariatsstücke für die Accise-Erhebungsstelle am Bahnhofe betr., wird beschlossen, das Acciseamt zu ermächtigen, die verzeichneten Inventariatsstücke anzuschaffen.

68. Auf Bericht des Acciseamts vom 11. I. M., die Besetzung der bei der neuen Accise-Erhebungsstelle am Bahnhofe in Aussicht genommenen Einnehmer- und Aufseherstelle und die hierdurch sich ergebende Personalveränderung auf dem Bureau des Acciseamts in der Neugasse betr., wird beschlossen, die Vorschläge des Acciseamts zur Besetzung zu genehmigen.

Danach wird der Einnehmergehilfe Kuhl als Einnehmer und Acciseaufseher Höber als Aufseher für die neue Acciseerhebungsstelle am Bahnhofe und Acciseaufseher Altherr an Stelle des Kuhl zum Einnehmergehilfen bei dem Acciseamts-Bureau in der Neugasse ernannt und Letzterem die Besoldung bewilligt, wie sie für die übrigen Einnehmergehilfen festgesetzt ist.

69. Gegen die Genehmigung des Gesuches des Photographen Friedrich Geißler von hier, betreffend die Aufstellung seines Ateliers unweit der evangelischen Kirche, wird nichts zu erinnern gefunden.

70. Die Baucommission erstattet Bericht über die Eingabe des J. Fach dahier, betreffend den Erlaß einer Polizeiverordnung über das Befahren der kleinen Schwalbacherstraße. Dem Commissionsantrage entsprechend wird beschlossen, sich dafür auszusprechen, daß das Befahren der kleinen Schwalbacherstraße nur von der Schwalbacherstraße aus für zulässig erklärt werde.

71. Auf den Antrag des Vorstehers Schreiner wird beschlossen, die Hauseigentümer der Mainzerstraße, soweit das Gesträuch ihrer Gärten über die Einfriedigung auf die Straße überhängt, zum möglichen Zurückschneiden dieses Gesträuches aufzufordern, damit die Beleuchtung der Straße nicht allzu sehr gestört wird.

72. Stadtbaumeister Hane referirt über die Qualität des von

Feuerwehr.

Die Führer der Feuerwehr werden auf Montag den 9. Februar c. um 8 Uhr in das obere Local im „Deutschen Hof“, Gold-
straße 2, eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht;
- 2) Bericht der Commission für Beschaffung einer fahrbaren Schiebleiter;
- 3) Bericht über das Budget pro 1874;
- 4) Rechnungsablage des Comité's der Abendunterhaltung;
- 5) Rechnungsablage des Cassiers;
- 6) Wahl einer Rechnungsprüfungs-Commission;
- 7) Wahl des 1. Hauptmanns der Feuerhahnen-Abtheilung;
- 8) sonstige Feuerwehr-Angelegenheiten.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet
Der Brand-Director: Scheurer.

Monatliche

Möbel-Versteigerung.

Donstag den 10. Februar, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, kommen zum öffentlichen Ausgebot an Meistbietende um gleich baare Zahlung in dem Auctionslocale Friedrichstraße 6 die **zugebrachten Gegenstände**, als: Ein- und zweithürige Schrank- und Kommoden, Mahagoni- und nussbaumene, ovale und runde Tische, Kanapés mit und ohne Stühle, Garnitur mit Nips überzogen, Nachttische, Waschlommoden, Wasch- und Pfeilerpiegel in Goldrahmen, eine dreitheilige Brandkiste, nussbaumene Barockstühle, 1 Pariser Pendul- und eine Mabafter- oder arsinseidene Damast- und andere Vorhänge, 1 Duzend Bett- u. Unterbetten, mehrere feine Nippfächer in Antique, Kleidungs- u. Schreibpulte und Schreibmappen, sowie Reale, Haus- und Küchengeräthe, ein transportabler guter Kochherd.

Die Gegenstände können am 9. Februar Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr eingesehen werden.
Ferd. Müller, Auctionator.

Darmstadt.

105

Die Hofmöbelhandlung von **B. L. Trier**,
Ludwigstraße,

besitzt ihr sehr reichhaltiges Lager aller Arten **Kasten- und Polstermöbel**, vollständiger **Betten**, sowie ein sehr bedeutendes **Spiegel-Lager**, zur Ausstattung einzelner Zimmer, sowie ganzer Häuser.

Bessere Bestellungen auf kommendes Frühjahr bitte mir schon jetzt zukommen zu lassen, um dieselben nach Wunsch der respectablen Auftraggeber ausführen zu können.

Zeichnungen stehen zu Diensten.

Die Lieferung geschieht loco. Bahnhof.
Streng reelle Bedienung. (H. 669.) Billige, aber feste Preise.

Niederlage

von

Mosaikplatten u. Trottoirsteinen.

Ferd. Harig, Mainz, Holzstraße 7.

Ludwig Zettelmann

in **Frankfurt a/M.**, [H. 6280.]

Teppich- und Möbelfloss-Handlung,

Roßmarkt 10,

empfiehlt $1\frac{1}{4}$ breiten **reinvollenen Nips** besser Qualität in allen Größen für Möbel und Vorhänge pr. Meter fl. 2. 36., fl. 3., fl. 3. 30.

Muster gerne zu Diensten.

104

Ruhrer Ofenkohlen

bester Qualität, sehr starkreich, sowie **Rußkohlen** für Reguliröfen, **Roßholz** und **Lohstüben** sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von
7238 **G. Jaeth**, Bahnhofstraße 8.

Wellchen,

sowie **tannees Holz** zum Anzünden empfiehlt
7912 **Emil Willms**, Welltriftstraße 17a.

Ruhrkohlen I. Qualität.

Wegen Mangel an Raum meines Lagerplatzes verlaufe ich von heute ab die Fuhrn, sowie einzelne Malter zu herabgesetzten Preisen, der alte Kumpf anstatt 13 fr. nur 12 fr., der neue Kumpf 9 fr.

Die Holz- und Kohlenhandlung von
7008 **Gustav Hahn**, kleine Schwalbacherstraße 4.

Ruhrer

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen von bester Qualität empfiehlt in ganzen Waggons wie auch in jedem Quantum
7911 **Emil Willms**, Welltriftstraße 17a.

Ruhrkohlen prima Qualität

empfiehlt zu **billigstem Preise**
5315 **G. D. Linnenkohl**.

Ruhrkohlen,

nur von den vorzüglichsten Zechen, sowie **Buchen- und Kiefern-Scheit- und Kleinholz** empfiehlt zu billigen Preisen
Friedr. Leimer,

Holz- & Kohlen-Handlung,
8609 Hellmündstraße 7 und Feldstraße 11.

Polster-Möbel, als:

verschiedene **Kanapés** nebst **Stühlen** und **Sessel**, **Chaislons**, **Schlafdivan** u., preiswürdig zu verkaufen bei
8644 **W. Sternberger**, Tapeziret, Marktplatz 3.

Ausverkauf

sämmtlicher Schuh-Waaren.

Wegen Laden-Aufgabe verlaufe ich **Schuhe** und **Stiefeln** in Leder wie in Filz zu und unter dem Fabrikpreise. Bestellungen nach Maß werden nach wie vor bestens besorgt.

8645 **Franz Fischer**, Marktstraße 17.

Grosse Maskengarderobe

von **Fr. Janthey Wittwe** in **Biebrich**, Mainzstraße, empfiehlt **Maskenanzüge** und **Domino's** zum Verleihen. 10320

An- und Verkauf von alten **Delgemälden**, Porzellan und Antiken aller Art bei

8646 **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 6.

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden zu den höchsten Preisen angekauft.

446 **N. Hess**, alte Colonnade 44.

Neue graue Pferdedecken

sind billig zu verkaufen bei **F. Müller**, Hochstätte 20. 553

Adolphsallee

sind zwei **arrondirte Bauplätze** unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 13006

An- und Verkauf von getragenen **Kleidern**, **Möbeln**, **Betten** u. u. Häfnergasse 3 bei **W. Münz**. 9416

Grosser Ausverkauf!

Um die bedeutenden Waaren-Vorräthe zu verringern, halte ich einen grossen Ausverkauf.

Derselbe umfasst fast sämtliche Artikel und hebe besonders hervor:

$\frac{6}{4}$ und $\frac{12}{4}$ **Leinwand** im Stück und in Resten verschiedener Länge; **Handtücher, Tischtücher** und **Servietten**; **Piqué- und Waffeldecken**; **Tischdecken** von ganz billig bis zu den feinsten; **rothe, weisse und bunte Culten**.

Ausgesetzt eine Parthie **Cattune** und **Piqué's** von den besten Fabrikanten; **Vorhangzeuge** in Mull, Sieb, englischem Tüll und Tüllbordüren; **Schirting** und **Madapolam** besonders billig.

Ausserdem eine Parthie zurückgesetzter **Kleider-Stoffe** für bevorstehende Saison in Allpaccas, Lenos, Barré, schwarzen Cachemire, Rips, sowie **schwarze** und **farbige Seidenzeuge** zu bedeutend billigeren Preisen. Die Preise sind auf den Stücken bemerkt und dauert der Ausverkauf bis Ende dieses Monats.

Joseph Wolf,
Langgasse 1.

Sprudel.

Montag den 9. Februar e. Abends 8 Uhr:
General-Versammlung
im Saale des Victoria-Hotels.

(Musik und Vorträge.)

Um über die würdigste Begehung des Schab-Einzugs zu beraten, bitten wir alle Sprudler und Mitsprudler, sowie alle Diejenigen, welche im Besitze unserer Vereins-Insignien sind, hierdurch ein, der Sitzung beizuwohnen. Wir erlauben um Erscheinen in Kappe und Stern.

Tagesordnung:

Mittheilung des Programms für den Schab-Einzug.
Vorträge des Sprudel-Capellmeisters (Section für Kunst).
Vorträge verschiedener Sprudler (Section für Literatur).

Der große Rath der Gesellschaft
„Sprudel“.

Sprudel.

Mittwoch den 11. Februar e. Abends 7 Uhr und
11 Minuten:

Zweite grosse

humoristisch - carnevalistische
Damensitzung

im

Sprudel-Saale des „Victoria-Hotels“.

Nach der Sitzung: **Ball.**

Eintrittskarten für Sprudler und Mitsprudler: 1 Mark für die Person.

Jeder Sprudler und Mitsprudler erhält auf Verlangen für seine Familienangehörigen je 2 Damen-Eintrittskarten à 1 Mark. Familien-Ausgabe für Sprudler und Mitsprudler nur auf dem Bureau des Vereins, im Curhause links vom Portal.

Alle anderen Eintrittskarten für **Siefige und Fremde**, Herren und Damen kosten à Person 3 Mark und sind bei unseren Mitgliedern, Herrn **Fritz Bornträger**, Weberstr. 29, und Herrn **W. Bickel**, Langgasse 10, zu lösen.

Der große Rath der Gesellschaft
„Sprudel“.

Marrhalla der Hofnarren.

Montag den 9. Februar:

Letzte humoristisch-carnevalistische
Herrensitzung
im „Römersaal“.

Anfang 8 Uhr 11 Minuten.

Nichtmitglieder haben gegen Zahlung von 5 Sgr. Zutritt.

Das Nähere besagen die Programme.

Das närrische Ministerium.

Hofnarren.

Rechnungen für den Verein bittet unter Couvert bei Herrn **Herrd. Müller**, Hochstätte 20, abzugeben

Das Comité.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 11. Februar Abends 6 Uhr im Museums-Saale:
Vortrag des Herrn Dr. Freiherrn von Canstein über
Milch, Butter und Käse.

Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

581

Der Vorstand.

Neuer Club.

Dienstag den 10. Februar Abends präcis 8 Uhr:

General-Versammlung

in der Stadt Strassburg.

Göchst wichtige Angelegenheiten.

11435

Der Vorstand.

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr: **Probe.**

103

Allgemeine Schuhmacherversammlung.

Montag den 9. Februar findet im Lokale zum „Felsenkeller“, Taunusstraße, eine **große Schuhmacherversammlung** statt.

Tagesordnung:

Zweck der Gewerkschaften und die Statuten der Schuhmacher-Gewerkschaft.

Hierzu werden sämtliche Schuhmachergehülfsen dringend eingeladen.
Das Comité. 11361

Marrhalla der Hofnarren.

Vorläufige Anzeig.

Fastnacht-Sonntag:

Grosser Masken-Ball

im „Römersaal“.

Das Nähere besagen die Programme.

588

Das Comité.

Humoristische Original-Vorträge

für
gesellige Kreise, Vereine und Gesellschaften
von

Ferdinand Seyl.

Erstes Heft in Versen, zweites Heft in Prosa.

Preis für jedes Heft 54 fr.

Vorrätzig in der

Buchhandlung von Feller & Gecks

293

(Ecke der Lang- und Webergasse).

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden, Bekannten und Gönnern zur Nachricht, daß ich von heute an nicht mehr Hochstätte 23, sondern **Michelsberg 8** wohne und bitte, mir das seitherige Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

10922

W. Bastline Wwe.

und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
Ferdinand Müller, Hochstätte 20.

551

Gelegenheit zu billigen Einkäufen.

Der Ausverkauf

unserer sämtlichen Waaren

befindet sich

im „Badhaus zum Rheinstein“,

Webergasse 18, 1. Etage.

Bacharach & Straus.

Grosser Ausverkauf von 3 Tagen.

Am 9., 10., 11. Februar werden alle die noch auf Lager habenden **Roben, Paletots** in Sammt und Wolle, **Polonaisen, Handschuhe, Sonnenschirme** zu und viele Sachen bedeutend unter Einkaufspreisen abgegeben. **Preise fest.**

G. Ph. Kässberger, Hoflieferant,
Webergasse 10.

1 1221

Versilberung und Vergoldung

verbrauchter metallener Gegenstände, als: **Tafelbestecke, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Services, Leuchter** u. dgl., auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Philipp Engel, Langgasse 8d,

280

Repräsentant von Christofle & Co. in Paris und Karlsruhe.

Durch Begutachtungs-Commission
tagirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

empfehl

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Be-
legungen werden prompt
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Spiegel, Teppiche** ic.

Kindergarten und deutsch-französisch-englische Sprachschule

Aufnahme 3-6jähriger Kinder täglich. Prospectus in allen hiesigen Buchhandlungen gratis.

8674

Dr. Ferd. Haas.

Restauration Keil,

Bahnhofstraße 11. 10449

Einem verehrlichen Publikum bringe mein vorzügliches
Pilsener und Frankfurter Bier, sowie reingehaltene
Weine und gute Speisen in empfehlende Erinnerung.

Erlanger Bier

in vorzüglicher Qualität

A. Schirg, Schillerplatz 2. 13005

Kartoffeln

in bester Qualität, gelbe, blaue
und Mäuschen per Kumpf zu 8,
9, 10 und 16 kr., sowie malter-
weise empfiehlt unter Garantie

A. Freißen, Friedrichstraße 28.

Gerelatwurst per Pfd. 52 kr., Mettwurst per Pfd. 32 kr.,
ausgewählte Blutwurst per Pfd. 24 kr., Schweizerkäse per Pfd. 32 kr.,
Käse, Speck und Vorräthfleisch zu haben in der
Rauchfleischhandlung Hochstraße 29.

Masken-Anzüge & Domino's

verleihen bei J. Reininger, Hochstraße 19. 10278

Haus-Verkauf.

Ein für zwei Herrschaften eingerichtetes, auf der Südseite stehen-
des, neu erbautes Landhaus nebst großem Garten ist preis-
würdig zu verkaufen. Näheres Expedition. 11252

Zwei Nähmaschinen (Howe), noch im besten Zustande,
sind wegen Geschäfts-Veränderung sehr billig zu ver-
kaufen. Näheres H. Burastraße 12 im Schubladen. 11082

Zu verkaufen Rheinstraße 30: Ein Kronleuchter, ein Paar
Wandleuchter, eine ächte russische Theemaschine (Samowar), eng-
lische und französische Bücher, eine Pariser Lampe (Moderateur),
ein rother Plüschsessel. 10865

Ein rentables Geschäftshaus in guter Lage, neugebaut, mit
großem Hof, Hinterhaus und Thoreinfahrt, ist krankheits halber zu
verkaufen. Offerten sub A. 12 besorgt die Expedition. 12895

Zwei Backsteinmeiler zu verkaufen. Näheres Faulbrunnen-
straße 5. 10366

Zu verkaufen eine gut erhaltene Bettstelle mit Sprungrahmen
und ein Kanape Hermannstraße 7 Parterre. 10457

Ein Haus in der Adolphsallee zu verkaufen. Näheres bei
Schlosser Schmidt, Moritzstraße 3. 9863

Früh- und Spätkartoffeln fortwährend in jedem Quantum
zu haben Dogheimerstraße 18. 11295

Im Nerothal

Wegen Wohnortsveränderung die Häuser No. 17 und No. 19
mit großen Gärten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näheres daselbst. 11359

Altes Blei und Zinn wird zu den höchsten
Preisen angekauft Metzgergasse 31. 11356

Obere Rheinstraße, Südseite, ist ein schön gelegener Bauplatz
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 11363

Ich wohne jetzt Goldgasse 6 (Café Schiller).
Knoob, Bezirksfeldwebel.

Eine schöne Vogelheide zu verl. Wellritzstraße 3, Hinterh. Part.
10443

Ein Pinscher-Hund (Kattensänger) zu verkaufen Gold-
straße 3. 11411

Eine große Partie leere Kisten zu verl. Marktstraße 8. 11353

Eine Wirtschaft wird abgegeben. Näh. Exped. 11404

Alle Sorten Flaschen werden angekauft. N. Nerostr. 19. 329

Allen Müttern kann das einzig bewährte Mittel
Dr. Gerhig's Zahn-
halsbändchen und Perlen, Kindern das Zahnen leicht und
schmerzlos zu fördern, nicht genug empfohlen werden. Preis à 10
und 15 Sgr.

Depot bei Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 591



Médaille de la Société des sciences de Paris.

Keine grauen Haare mehr!

HELANOGENE

von DICQUEMARE in Rouen.

Um augenblicklich Haar und Bart in allen Nuancen, ohne Gefahr
für die Haut zu färben. — Dieses Färbemittel ist das Beste aller
bisher dagewesenen.

Gen.-Depot: F. Wolff u. Sohn, Berlin u. Karlstraße.

In Wiesbaden: bei Herrn G. Brühl, Coiffeur, Webergasse, 1, und
allen ersten Coiffeurs, und Parfumeurs.

Für Raucher

empfehle eine gute abgelagerte Cigarre zu 1½, 2, 3 kr. und
53her. Adolph Zorn, Tabak- & Cigarren-Lager,
11412 Goldgasse 3, vis-à-vis dem „Deutschen Hof“.

Vorzügliches Sauerkraut per Pfd. 3 kr. bei
11347 Haussmann, Oranienstraße 2.

Einem geehrten Publikum empfehle ich mich bestens im Be-
handeln der Weine, sowie in jeder Kellerarbeit.
11389 M. Stemmler, Küfer, Wellritzstraße 3.

Seit voriger Woche wird eine schwarze Rahe vermietet. Wer
dieselbe zurückbringt oder genaue Auskunft darüber geben kann,
erhält eine gute Belohnung Rheinstraße 12 Parterre. 11346

Marktstraße 25 wird Jemand zum Weatragen gesucht. 11421

Gesucht ein Mädchen zum Heften von Schuhmacher Dildesandt,
Metzgergasse 36 im Hinterhaus. 11385

Es wird für einige Stunden des Tages eine zuverlässige Monatfrau
gesucht Dogheimerstraße 6, 1 Stiege hoch. 11390

Ein solides, gefestetes Mädchen, welches selbstständig kochen kann
und in Hausarbeit erfahren ist, gegen guten Lohn auf 1. März
oder früher gesucht. Näheres Expedition. 5754

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen
kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 10436

Ein Kindermädchen wird gesucht Taunusstraße 7. 10853

Ein braves Kindermädchen wird sofort gesucht. Näh. Exped. 10829

Webergasse 11 wird ein Mädchen gesucht. 12936

Gesucht wird für eine kleine Familie ein braves,
reineliches Mädchen. Näheres Langgasse 19 im
3. Stod. 18019

Ein zuverlässiges Mädchen wird in einen kleinen Haushalt ge-
sucht Schwalbacherstraße 34, Bel-Etage rechts. 11210

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht,
wird auf den 12. Februar gesucht. Näheres Langgasse 12. 11112

Köchin gegen sehr hohen Lohn sogleich gesucht
in Viebrich, Mainzerstraße, im Hause des
Herrn Laut. 10928

Ein gefestetes Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Haus-
arbeit übernimmt, wird baldigst nach auswärts gesucht. Nur solche
mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näh. Exped. 10937

Ein reinliches, braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten ver-
steht, wird in 4 Wochen in eine kleine Familie gesucht. Näheres
Expedition. 10981

Gesucht zum 15. Februar oder später ein Haus-
mädchen, welches im Serviren, Nähen und
Wägeln bewandert ist. Näheres Frankfurterstraße 1. 10972

Ein Dienstmädchen gesucht Metzgergasse 7 im 1. Stod. 11350

Gesucht ein braves, reinliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. Eintritt Anfang März. Näh. Launassstraße 8, 1 St. h. 10938
 Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle. Näh. Castellstraße 3 im 4. Stod. 2000
 Ein solides, gefehles Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann und in Hausarbeit erfahren ist, wird auf den 1. März oder früher gesucht. Näh. Karlsstraße 14 Parterre rechts. 10994
 Eine tüchtige Köchin wird zum 1. März gesucht. Näheres im Gölmschen Hof. 11377
 Ein junges Mädchen wird in eine kleine Haushaltung gesucht Neugasse 22, 2 Treppen. 11434
 Ein ordentliches Dienstmädchen wird in eine kleine Familie gesucht. Näheres Röderstraße 25, 1. Stod. 11402

Offene Stellen

finden Mädchen jeder Branche für gleich und später durch das concessionirte Dienstmoten-Nachweise Bureau von Frau Petri, Langgasse 23. 11416

Ein braves, einfaches Mädchen gesucht Schwalbacherstr. 6. 11265
 Zu Ende Februar wird ein recht sauberes Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näheres Expedition. 10182
 Ein anständiges Mädchen im Alter von 15-16 Jahren wird mit gutem Salair für Monatsdienst gesucht. Näheres bei Frau Stern, Mauritiusplatz 1. 11170
 Gesucht auf 1. März ein Mädchen mit guten Zeugnissen, das serviren kann. Näheres Expedition. 10954
 Ein tüchtiges Küchenmädchen gesucht. Näh. Hefnerg. 8. 11378

Metallkapseln-Drücker und -Drückerinnen, auf Druckbänken geübt, finden in der Metallkapselnfabrik von Franz Frenay & Cie. in Radenheim bei Mainz dauernde und lohnende Beschäftigung. Reflectirende wollen sich wenden an

J. P. Frenay in Mainz. 11285

Ein gut empfohlener Hauswirth gesucht Langgasse 31. 11324

Ein tüchtiger Zimmerpolier

findet dauernde Beschäftigung. Näheres Expedition. 11003

Lehrling gesucht!

Ein mit guten Schulkenntnissen ausgestatteter junger Mann wird zum baldigen Eintritt für das Bureau eines Fabrik-Etablissements in Höchst gesucht. Offerten sub A. 8044 befördert die Expedition d. Bl. 11369

Ein Polirer empfiehlt sich. Näh. Feldstraße 17, Wagnerwerkstätte.

Ein Tapezierergehülfe, selbstständiger Arbeiter, sucht in hiesigen Privathäusern Beschäftigung. Näheres Expedition. 10116

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 8672

Ein tüchtiger Maschinist (gelernter Schlosser, verheirathet) sucht eine passende Stelle. Näh. bei E. Schmidt, Ladner, Schachtstr. 7. 11213

Einige gute Hypotheken in hiesiger Stadt sind zu cediren. Näh. in der Expedition d. Bl. 9571

10,000 fl. als Nachhypothek für ein Geschäftshaus in Mitte der Stadt werden ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. abzugeben. 11052

23-30,000 fl. auf ein neues Haus im vorderen Stadttheile vom 1. April 1874 an ohne Makler auf 1. Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4619

Auf eine Besitzung in der Nähe von Wiesbaden, bestehend aus Gebäuden und 7 Morgen Ackerland, feldgerichtlich taxirt zu 16,500 fl., worauf bereits 7500 fl. erste Hypothek lasten, werden weitere 2500-3000 fl. gegen 6 pSt. Zinsen zu leihen gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 10965

6-3000 fl. sind auf erste Hypothek gegen doppelt gerichtliche Sicherheit sofort auszuleihen. Näheres Expedition. 11400

Zu mieten gesucht auf 1. April oder auch früher eine kleine Wohnung mit einer Werkstätte, für Schreineri geeignet. Näheres Expedition. 10928

Eine einzelne Dame sucht auf den ersten April in der Nähe der Sonnenbergerstraße bei einer guten Familie zwei möblirte Zimmer mit Mittagstisch. Offerten mit Angabe des Preises unter A. W. 15 beliebe man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 11354

Albrechtstraße 2 ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage), bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör, Gas- und Wasserleitung, auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder, Marktstraße 8. 11381

Dogheimerstraße bei W. Gail ist eine elegante Wohnung in der Bel-Etage mit 2 Balkons, bestehend aus 6 Zimmern und Küche nebst Zubehör, per 1. April 1874 oder auch früher zu vermieten. 7238

Dogheimerstraße bei W. Gail ist per 1. April eine elegante Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, Balkon u. 2 Stiegen hoch, enthaltend 7 Zimmer, Küche u., eine desgl. 3 Stiegen hoch, enthaltend 4 Zimmer, Küche u., zu vermieten. 8302

Häfnergasse 10 bei Seel ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Möbel billig zu vermieten. 11345

Helenenstraße 15 Bel-Etage möblirte Zimmer zu verm. 8677
 Ecke der Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon zu vermieten. 8671

Langgasse 12, 1. St., 2 gut möblirte Zimmer, zusammen oder getrennt, zu vermieten. 12970

Moritzstraße 48

ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 11071

Nikolasstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 8219

Wellrichstraße 3, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 9741

Zimmer und Cabinet gut möblirt zu verm. Mühlgasse 5, 2. St. 11194

Ein Zimmer mit Cabinet, möblirt, zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 10785

Eine zum Alleinbewohnen geeignete Villa dahier ist zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Exped. 11391

Eine kleine Mansardwohnung auf 1. April zu vermieten Geisbergstraße 20. 11430

Möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Hellmundstraße 21 Part. 7822

Die Ladenräume meines Hauses Spiegelgasse 1, welche Herr Sattlermeister Franz Vecker bewohnte, sind vom 1. October d. J. an anderweit zu vermieten. G. D. Schmidt. 8780

Kirchgasse 13 ist der Bäckerladen mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 11202

Biebrich. Rheinstraße 333 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 11171

Zu vermieten

mehrere große Werkstätten und Magazine Kirchgasse 12. 7511

Ein auch zwei Herren können Kost und Wohnung erhalten Schwalbacherstraße 37 Parterre. 11300

Reinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schwalbacherstraße 21a. 10680

2 anständ. Mädchen können Logis erh. Schwalbacherstr. 27, Hth. 11360

Reinl. Leute finden Kost u. Logis Goldgasse 21, 2 St. h. 11420

Wellrichstraße 17a, Hth., finden Arbeiter Kost und Logis. 11371
 Arbeiter finden Schlafstelle Helenenstraße 18a, Hth. 3. St. 11385